

Rüsselsheim am Main, den 09.02.2023

NIEDERSCHRIFT

der 1. Sitzung 2023 des Arbeitskreises Mobilität und Klimaschutz, 18.01.2023, 18:00 Uhr

Der Arbeitskreis Mobilität und Klimaschutz wird von der Arbeitskreisvorsitzenden, Frau Birgit Steinborn, eröffnet.

a) Der ersten Sitzung 2023 liegt die Einladung vom 06.01.2023 zugrunde.

Anwesende:

Arbeitskreismitglieder:

Udo Donges
Niklas Fitzek
Markus-Johannes Jagla
Lea Kotyga
Olaf Steinböhl
Birgit Steinborn

Magistrat:

Klaus Gocht

Verwaltung:

Achim Dingeldein
Eren Gül
Oliver Hiss
Sebastian Renner

Sachkundige Bürger*innen:

Carola Gottas (Stadtelternbeirat)
Tim Peter (AStA HSRM Mobilität)
Brit Scherer (Städtische
Radverkehrsbeauftragte)
Karl-Heinz Schneckenberger
(Naturschutzbeirat)
Mario Schuller (ADFC)
Elmar Stork (RüsselsheimZero)
Sigrun Sulk (Ortsverkehrswacht)

Externe:

Jens Untermann (LNVG Groß-Gerau)

Entschuldigt:

Günther Hansel
Nils Kraft
Jule Rump
Magnus Schäfer

Protokollführung:

Daniel Willmann

Änderung der Tagesordnung

Keine Änderung der Tagesordnung.

TOP 1 Begrüßung

Frau Steinborn eröffnet den Arbeitskreis und begrüßt die Teilnehmenden.
Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Keine Einwände über die Vorstellung der Tagesordnungspunkte.

TOP 2 Genehmigung der letzten Niederschrift

Keine Einwände.

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2022 wird genehmigt.

TOP 3 Evaluation Probetrieb Busverkehr Bahnhof Südseite

Frau Steinborn beginnt mit einer Einführung über die Situation an der Bahnhof Südseite. Anschließend leitet sie über zu der Präsentation von Herrn Renner und Herrn Gül, in der die Methodik und die Ergebnisse zur Evaluation des Probetriebs Busverkehr Bahnhof Südseite erläutert werden.

Die in der Präsentation erwähnten Blanks-Fragebögen für Anwohner*innen und Fahrgäste zur Beurteilung des Probetriebs werden zur Einsicht rumgereicht. Die Stadtverordneten sprechen per Mail eingegangene Videos eines Anwohners an, welche allerdings nicht die Verwaltung erreicht haben und demnach bislang nicht in die Evaluation miteinfließen konnten.

Herr Untermann teilt seine Erfahrungen zu den Situationen vor dem und während des Probetriebs. In diesem Zusammenhang zeigt er die aus seiner Sicht entstandenen Verbesserungen durch den Probetrieb auf. Ein großer Aspekt dabei ist der Zugewinn an Verkehrssicherheit durch den Wegfall des Rückwärtsfahrens und einen gewährleisteten barrierefreien Einstieg. Die Einheitlichkeit durch die Trennung von Ein- und Ausstieg bedeutet einen Vorteil für Sehbehinderte.

Im Anschluss an die Präsentation wird die Runde für Fragen und Diskussionen geöffnet.

Der Arbeitskreis sieht den Probetrieb als gelungen an und empfiehlt eine Verstetigung der erprobten Situation inklusive der Schaffung der vollkommenen Barrierefreiheit an der Ausstiegshaltestelle.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

TOP 4 Verkehrssituation Weisenauer Straße

Herr Renner erläutert mit einer Präsentation die Inhalte der DS 319/21-26 „Verkehrsführung in der Weisenauer Straße“.

Nach vereinzelt Rückfragen folgt ein Exkurs über die Grundsätze von Fahrradstraßen und Unterschiede der Qualitätsstandards von Radschnellverbindungen und Raddirektverbindungen. Herr Hiss erläutert die Details des Gesprächstermins vom 21.11.2022 mit Herrn OB Bausch und

Anwohner*innen der Weisenauer Straße im Ratssaal, bei welchem die Planungen zur Einrichtung einer Fahrradstraße in der Weisenauer Straße thematisiert wurden. In diesem Zusammenhang erklärt Herr Hiss den Entstehungsprozess zur Schaffung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Die Resonanz bei Anwohner*innen bei diesem Termin wird als größtenteils positiv beschrieben.

Im Anschluss folgt eine Fragen- und Diskussionsrunde.

Der Arbeitskreis befürwortet die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Weisenauer Straße und empfiehlt, dem Beschlussvorlag der DS 319/21-26 „Verkehrsführung in der Weisenauer Straße“ zuzustimmen.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

TOP 5 Anfragen und Mitteilungen

Herr Schuller erkundigt sich im Zusammenhang mit dem AT-104/21-26 (Markierungen im Stadtgebiet) der Fraktion Die Grünen / Linke Liste Soli / ABI danach, ob in der Walter-Flex-Straße kurzfristige Markierungsarbeiten geplant sind, eventuell auch unter Einsatz von Baustellenmarkierung.

Herr Dingeldein antwortet, dass eine Baustellenmarkierung nicht dauerhaft hält. Die Umsetzung der Markierung erfolgt, sobald es die Witterung zulässt.

Herr Schuller ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Keine weiteren Fragen.

Frau Steinborn beendet die Arbeitskreis-Sitzung.

Keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

Die Protokollführung weist für das Jahr 2023 auf den neuen Link und das neue Passwort für die Nutzung der Cloud hin. Hintergrund ist, dass der ursprüngliche Link teilweise veraltet und nicht mehr abrufbar war. Alle bisher hochgeladenen Daten stehen weiterhin zur Verfügung.

Link: <https://cloud.ruesselsheim.de/index.php/s/gFmPop9BTjY7HeJ>

Passwort: dernachhaltigeArbeitskreis23

Ende der Sitzung: 19:53 Uhr

Der Schriftführer:
D. Willmann

Die Arbeitskreisvorsitzende:
B. Steinborn